

Inhalt

Geleitwort	7
Das Waldstraßenviertel	8
Ansiedlung und Wanderungsbewegungen der jüdischen Bevölkerung des Leipziger Waldstraßenviertels	14
Die Sozial- und Berufsstruktur der jüdischen Bevölkerung des Leipziger Waldstraßenviertels um 1933	30
Die Rabbiner Dr. Ephraim Carlebach und Dr. Felix Goldmann und ihre Wirkungsstätten	61
Jüdisches Alltagsleben im Waldstraßenviertel bis 1933 – Streiflichter	69
Jüdisches Vereinsleben im Waldstraßenviertel bis 1933	86
Die Entwicklung einer jüdischen Infrastruktur im Waldstraßenviertel bis 1933	104
Jüdisches Leben in der Zeit der Diskriminierung, Verdrängung und Vertreibung durch die Nationalsozialisten 1933–1938	134
Massenaktionen gegen jüdische Bürger polnischer Herkunft 1938/39	170
Die Reichspogromnacht und die folgenden weiteren Einschränkungen jüdischen Lebens – November 1938 bis Januar 1942	180
Die Reichspogromnacht und ihre unmittelbaren Folgen	180
Das Ende der jüdischen Infrastruktur im Waldstraßenviertel	186
Der weitere gewaltsame Entzug der Existenzgrundlagen nach der Reichspogromnacht	192
Auswanderung nach der Pogromnacht und Auswanderungsverbot im Oktober 1941	195
Das Leben in den „Judenhäusern“ des Waldstraßenviertels	198
Die Deportationen und das Schicksal der Deportierten aus den „Judenhäusern“ des Waldstraßenviertels 1942/43	205
Das rechtlose Leben der „rassisch“ Verfolgten – das Ende jüdischen Lebens im Waldstraßenviertel 1942 – 1945	225
Personenregister	233
Quellennachweis der Bilder und Dokumente	249
Karte des Waldstraßenviertels, 1930	250